

Medieninformation Mauthausen Komitee Österreich

## **Fest der Freude am 8. Mai am Wiener Heldenplatz**

Internationales Musikprogramm mit Wiener Symphonikern – auch live in ORF III

- *Bereits zum zwölften Mal veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich das Fest der Freude am Wiener Heldenplatz*
- *2024 widmet sich das Fest der Freude dem Schwerpunkt „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“*
- *Zeitzeugin Rosa Schneeberger wird in einer Rede gegen das Vergessen appellieren und die Bedeutung von Zivilcourage vermitteln*
- *Vor dem Fest der Freude bietet das MKÖ erneut ein Vermittlungsangebot an. In 2-stündigen Rundgängen erfahren Interessierte mehr über die Bedeutung des 8. Mai als Tag der Befreiung und der Geschichte des Fests der Freude*
- *Internationale Gedenk- und Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen am 5. Mai 2024 von 11:00 bis ca. 12:30 Uhr*
- *ORF III überträgt beide Veranstaltungen*
- *Internationales Streaming auf den MKÖ-Kanälen für internationale ZuseherInnen*

Wien, 2. Mai 2024 – Am 8. Mai 2024 jährt sich zum 79. Mal die bedingungslose Kapitulation der Deutschen Wehrmacht. An diesem Tag veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) ab 19:30 Uhr das Fest der Freude am Wiener Heldenplatz – mit musikalischen Beiträgen der Wiener Symphoniker.

### **Feierlichkeiten: Recht und Gerechtigkeit im Fokus**

Die Feierlichkeiten stehen unter dem thematischen Schwerpunkt „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“. Die Nationalsozialisten schufen damals ein neues Rechtssystem, das ihre Ideologie widerspiegelte. Gesetze wurden so beschlossen und interpretiert, dass sie den rassistischen und menschenverachtenden Zielen entsprachen. Dadurch wurden die Verfolgung, Enteignung und Ermordung von Jüdinnen und Juden, Romnja und Roma sowie anderer Gruppen ermöglicht. Diejenigen, die gegen die NS-Ideologie und ihre Verbrechen Widerstand leisteten, wurden ohne faire Gerichtsverfahren verhaftet, gefoltert und hingerichtet. Die Idee der Gerechtigkeit wurde mit Füßen getreten, weil die Nationalsozialisten ihre verbrecherischen Ziele über das Wohl und die Rechte der Menschen stellten.

Willi Mernyi, Vorsitzender des Mauthausen Komitee Österreich, zum diesjährigen Thema: „Wir erinnern daran, wie damals ein Rechtssystem geschaffen wurde, das die menschenverachtende Ideologie der Nationalsozialisten widerspiegelte. Heute stehen wir hier, um zu betonen, dass wahre Gerechtigkeit und ein menschenwürdiges Rechtssystem auf den Grundwerten der Gleichheit, des Respekts und der Menschenrechte aufgebaut sein müssen. Unsere Erinnerung und unser Einsatz sind unserem unerschütterlichen Bekenntnis zu diesen Werten gewidmet.“

### **Fest der Freude am Wiener Heldenplatz**

Unterstützt von der Israelitischen Kultusgemeinde Wien, dem Verein GEDENKDIENTST und dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes erinnert das Fest der Freude am 8. Mai 2024 ganz bewusst an die Geschehnisse vor 79 Jahren und spannt einen Bogen in

die Gegenwart. MKÖ-Vorsitzender Willi Mernyi und Bundespräsident Alexander Van der Bellen werden den Festakt eröffnen. Moderiert wird das Fest der Freude auch dieses Jahr von Katharina Stemberger.

Das Highlight wird die Rede der Zeitzeugin Rosa Schneeberger sein. Als Rosa Schneeberger drei Jahre alt war, im Jahr 1939, wurden ihr Vater und seine Brüder vom NS-Terrorregime verhaftet und in das KZ Dachau und in Folge in das KZ Buchenwald deportiert. Rosa Schneeberger war fünf Jahre alt, als sie gemeinsam mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern als Sintizza verhaftet und ins Lager Lackenbach deportiert wurde. Schneeberger und ihre Familie überlebte im Lager Lackenbach bis zur Befreiung durch die Rote Armee im April 1945.

Lange Jahre schwieg Rosa Schneeberger über das, was sie in diesen Jahren ihrer Kindheit erleben musste. Ihr Schweigen bricht die Zeitzeugin aus Angst, dass sich die Geschichte wiederholen könnte und die Gräueltaten des NS-Terrorregimes heute wieder begangen werden könnten. Schneeberger spricht heute, um vor allem junge Menschen zu warnen, zu mahnen und um für ein "Niemals wieder" zu appellieren.

In den vergangenen neun Jahren setzten mehr als 150.000 BesucherInnen und virtuelle TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland beim Fest der Freude ein starkes Zeichen für die Etablierung eines würdigen Gedenkens am 8. Mai als Tag der Befreiung.

Das Gratiskonzert der Wiener Symphoniker findet bei jedem Wetter statt. Sitzplätze sind beschränkt vorhanden und vorrangig für ältere Personen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen. Eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich.

### **ORF-III-Programntag zum Fest der Freude mit Live-Übertragung vom Heldenplatz**

Zum zwölften Mal jährt sich 2024 das Fest der Freude, das mit dem 8. Mai die bedingungslose Kapitulation der Nationalsozialisten im Jahr 1945 feiert. Aus diesem Anlass präsentiert ORF III am 4. und 8. Mai einen umfangreichen Schwerpunkt u. a. mit der Neuproduktion „Das Konzentrationslager Gusen - Verbrechen im Schatten Mauthausens“ (Samstag, 4. Mai, 20.15 Uhr) sowie mit einem Porträt der jüngst verstorbenen „Zeitzeugin und Journalistenlegende“: Hella Pick (Mittwoch, 8. Mai, 18.20 Uhr). Am 4. Mai zeigt ORF III drei weitere „zeit.geschichte“ Produktionen aus der Reihe „Mauthausen vor der Tür“: „Wiens vergessene Konzentrationslager“ (21.05 Uhr), „Todesmärsche“ (21.55 Uhr) und „Das Schicksal der Frauen“ (22.50 Uhr). Am Sonntag, dem 5. Mai überträgt „ORF III LIVE“ die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen (11.00 Uhr). Mittwoch, der 8. Mai, steht programmatisch ganz im Zeichen des Tags der Befreiung, u.a. mit zahlreichen Dokumentationen (ab 8.35 Uhr). Höhepunkt des TV-Programms ist auch heuer das Fest der Freude, das am 8. Mai wieder live vom Wiener Heldenplatz übertragen wird („Der Festakt“ um 20.00 Uhr, „Das Konzert“ um 20.15 Uhr). Der Zweiteiler „Kontinent der Vertriebenen – Europa nach dem Krieg“ (ab 21.30 Uhr) beschließt den TV-Schwerpunkt.

ORF-III-Programmgeschäftsführer Peter Schöber, dazu: „Die Vermittlung von zeitgeschichtlichen Zusammenhängen und das Verständnis für die Verantwortung, die in der Gegenwart daraus resultiert, sind wesentliche Aspekte des öffentlich-rechtlichen Programmauftrags von ORF III. Mit zahlreichen Neuproduktionen leisten wir auch heuer im Sinne dieses Auftrags einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung über die dunklen Kapitel der österreichischen Zeitgeschichte. Einerseits sorgen wir, etwa mit unserer neuen Dokumentation ‚Das Konzentrationslager Gusen – Verbrechen im Schatten Mauthausens‘ dafür, dass die Verbrechen der Vergangenheit nicht vergessen werden und andererseits widmen wir in unserem Programm auch jenen Personen viel Raum, die vor dem Terror des NS-Regimes fliehen mussten und in der Diaspora Außergewöhnliches leisteten. Beispielhaft dafür ist die ORF-III-Neuproduktion über die kürzlich verstorbene Journalistenlegende Hella Pick. Ganz bewusst ist das diesjährige ‚Fest der Freude‘ in ORF III eingebettet in einen umfassenden Programmschwerpunkt, der sich dem zeitgeschichtlich wichtigen Datum 8. Mai 1945 annähert. Ein besonderer Dank gebührt der Stadt Wien, dem Innenministerium als Erhalter der Gedenkstätten sowie unseren Partnern, den Wiener Symphonikern und dem Mauthausen Komitee, für die gute langjährige Zusammenarbeit.“

### **Vermittlungsprogramm zur Geschichte des 8. Mai und der Denkmäler rund um den Heldenplatz**

Im Vorfeld des Fests der Freude bietet das Mauthausen Komitee Österreich dieses Jahr erneut ein Vermittlungskonzept an, das sich der Geschichte des 8. Mai als Tag der Befreiung und des Wiener Heldenplatzes mitsamt seinen zahlreichen Denkmälern annimmt, aber auch auf Überlebende und ZeitzeugInnen eingeht. Die Rundgänge können auf [www.festderfreude.at](http://www.festderfreude.at) gebucht werden und finden noch bis 8. Mai 2024 statt.

Um einen besseren Einblick in bedeutende geschichtliche Ereignisse zu bekommen, werden die Rundgänge von geschulten TrainerInnen begleitet und interaktiv gestaltet. Das Mauthausen Komitee Österreich möchte mit diesen Führungen insbesondere Jugendliche ansprechen. Es können aber auch Interessierte jeder Altersklasse daran teilnehmen. Willi Mernyi dazu: „In den Rundgängen legen wir den Fokus auf die Bedeutung und die Geschichte des 8. Mai. Uns ist in der Vermittlungsarbeit ganz besonders der Bezug zu den Lebensrealitäten der jungen Menschen wichtig.“

### **Internationale Befreiungsfeier des KZ Mauthausen: Gedenzug für ein Niemals Wieder**

Die europaweit größte Internationale Befreiungsfeier findet am Sonntag, den 5. Mai 2024, in Form eines Gedenzugs statt. Die Befreiungsfeier widmet sich dieses Jahr ebenfalls dem Themenschwerpunkt „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.

Um die Befreiungsfeier einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, wird das Gedenken live und international auf den Online-Kanälen des Mauthausen Komitee Österreich gestreamt und in ORF III unter dem Titel „Internationale Befreiungsfeier KZ-Gedenkstätte Mauthausen“ ab 11.00 Uhr übertragen.

An der Gedenk- und Befreiungsfeier nehmen jährlich zehntausende Menschen aus dem In- und Ausland, darunter die letzten Überlebenden des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager sowie zahlreiche Jugendliche teil. Weit über 90 Prozent der Opfer waren weder Deutsche noch Österreicher, weshalb das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen besonderen internationalen Stellenwert hat. Die beiden Moderatorinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner begrüßen mehr als hundert Delegationen in ihren Landessprachen.

**Weitere Informationen:**

- Informationen zum Fest der Freude: <https://www.festderfreude.at/> und <https://www.mkoe.at>
- Programm des Fests der Freude und zu den Musikern: <https://www.festderfreude.at/de/programm/programm-2024>
- Informationen zu den Gedenk- und Befreiungsfeiern 2024: <https://www.befreiungsfeier.at>

**Presseunterlagen und Fotos zum Download:**

- <https://www.festderfreude.at/de/service/presse>
- <https://www.mkoe.at/presse>

**Pressekontakt:**

*Mauthausen Komitee Österreich*

Willi Mernyi, Tel: 0664/1036465, E-Mail: [info@mkoe.at](mailto:info@mkoe.at)